

Informationen für Touristen zur Verhinderung der COVID-19-Infektion

Da in Ungarn einige Einzelfälle der neuen Coronavirus-Infektion (COVID-19) aufgetreten sind, beachten Sie bitte bei Ihrem Besuch nach Ungarn folgendes.

1. Die Covid-19 wird von Mensch zu Mensch primär über Sekrete der Atemwege, ähnlich dem von der Grippe und anderen Krankheitserregern, übertragen.

Bisher wurde berichtet, dass eine Infektion mit der neuartigen Virus verursacht bei 80% der Fällen leichte grippeähnliche Symptome, bei 2-3% kann jedoch tödlich sein.

Die häufigsten Symptome der Krankheit sind Fieber, Schüttelfrost, trockener Husten und Atemnot, weitere Symptome sind Halsschmerzen, Muskelschmerzen, verstopfte Nase, laufende Nase und Müdigkeit.

Wenn solche Symptome bei Ihnen auftreten, insbesondere,

- wenn Sie 38 °C oder drüber Fieber haben, husten oder in Atemnot sind, unabhängig von der Schwere der Krankheit, und
- wenn Sie innerhalb von 14 Tagen vor Auftreten der Symptome eine enge Beziehung zu einer Person hatten, bei der bestätigt oder vermutet worden ist dass die mit der Covid-19-Virus infiziert ist, oder
- wenn Sie in China, Singapur, Hongkong, Japan, Südkorea, Iran, bzw. in Italien in den Provinzen Lombardei, Emilia-Romagna, Venetien oder Piemont waren;

wenden Sie sich unbedingt an das Hotelpersonal, an Ihren Gastgeber, oder den Dolmetscher, und bitten Sie ihn, die kostenlose ungarisch- und englischsprachige Hotline 24 Stunden am Tag unter +36-80-277-455 oder +36-80-277-456 anzurufen.

Der Telefonanruf wird von den Mitarbeitern des Staatlichen Dienstes für Volksgesundheit beantwortet. Sie sollen den Mitarbeiter über Ihre Symptome, vorherigen Reisen informieren und über die Personen mit denen Sie in persönlichem oder physischem Kontakt standen und ggfs. unter Atemwegsbeschwerden litten. Aufgrund Ihrer Informationen wird sich der Staatliche Dienst für Volksgesundheit entscheiden, welche weiteren Maßnahmen zu treffen sind.

2. Sollten Sie Informationen zum Coronavirus benötigen, rufen Sie eine der beiden nachfolgenden kostenlosen Nummern an: +36-80-277-455 oder +36-80-277-456.
3. Nach heutigem Kenntnisstand der effektivste Form des Schutzes ist die individuelle Prävention. Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen zur Vorbeugung von Infektionen der Atemwege müssen eingehalten werden. Bitte achten Sie auf sich und auf Ihre Umgebung mit folgenden Maßnahmen:

- waschen Sie sich regelmässig die Hände gründlich mit Wasser und Seife, mindestens 20 Sekunde lang, insbesondere nach Benutzung der Toilette, vor dem Essen, beim Ankommen, husten oder Niesen. Achten Sie besonders darauf, den Bereich unter Ihren Nägeln und zwischen Ihren Fingern zu waschen. Wäre das Händewaschen mit fließendem Seifenwasser nicht möglich, verwenden Sie ein Händedesinfektionsmittel mit mindestens 60% Alkohol.
 - vermeiden Sie jeglichen Gesichtskontakt mit den Händen
 - Beim Niesen und husten benutzen Sie ein Taschentuch, das sie sofort entsorgen und waschen Sie danach ordentlich die Hände. Hätten Sie kein Taschentuch dabei, husten oder niesen Sie nicht in die Luft, benutzen Sie Ihr Ellbogen und Kleidungsstücke.
 - Es ist ratsam, die üblichen Kontakt- und Begrüßungsformen wie Handschütteln, Küsse und freundliche Umarmungen zu vermeiden.
4. Wenn Sie nach dem Verlassen des Landes eines der in Punkt 1 aufgeführten Symptome merken, suchen Sie nach telefonischer Anmeldung, unter Hinweis auf Ihre Reise, einen Arzt auf.